

Fast 1 000 Jahre Betriebszugehörigkeit gefeiert

Die Langjährigen Mitarbeiter der Werkstätten der Lebenshilfe (WDL) in Sinzheim wurden geehrt

Sinzheim (red). Einen solchen Ehrungs-Marathon gab es noch nie: 38 Jubilare der Werkstatt Sinzheim, der CAP-Märkte Bühl und Sandweier sowie der Förder- und Betreuungsbereiche wurden für ihre langjährige Mitarbeit geehrt. Dies war auch der Grund, dass erstmals die Ehrungsfeierlichkeiten in zwei Abende gesplittet wurden. Nach der Begrüßung sprach Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern, allen Jubilaren im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung und aller Angestellten großen Dank für ihre langjährige Treue, ihren Fleiß und ihr Engagement aus. In den Werkstätten herrsche dank Ihrer eine wohlthuende Stimmung. „Die Beschäftigten hätten in den Werkstätten einen wichtigen Lebensraum, wo sie großartige Arbeit leisten“. Es sei der Verdienst aller, dass die Werkstätten wirtschaftlich gesunde und menschlich wertvolle Einrichtungen sind. „Wir sind aus den Firmen und Kommunen nicht mehr wegzudenken und man kann sich absolut auf Euch und Eure tolle Arbeit verlassen“.

Außerdem dankte er den Standortleitungen genauso wie den engagierten Gruppenleitern und Betreuern, die wichtige Vertrauenspersonen für die Jubilare sind. Den Eltern und Familienangehörigen der Beschäftigten mit Behinderung zollte er Respekt „für ihre langjährige Fürsorge, Geduld, elterliche Liebe und für ihre große Kraft“, die sie seit Jahrzehnten einbringen. „Sie sind die wahren Helden des Alltags!“

Ganz besonders betonte Harald Unser in seiner Ansprache, wie stolz er auf die Leistung von jedem einzelnen der Jubilare sei „Ihr seid unser wichtigstes Gut – schön, dass es Euch gibt. Jeder ist einzigartig und von Gott gewollt und wir lernen täglich von Euch mit Eurer gelebten Herzlichkeit, Freundlichkeit, offenen Art und Spontanität!“ Und da jeder, ob mit oder ohne Behinderung, groß oder klein, jung oder alt, einen festen Platz und seine Aufgabe in der Gesellschaft hat, trifft die Lebenshilfe-Philosophie „Wir sind eins“ mehr denn je die Sache auf den Punkt.

Abwechselnd mit den Vorstandsmitgliedern Frank Breuninger und Reinhold Mesch hielt Harald Unser auf jeden Jubilar eine Laudatio und überreichte ihnen Glückwünsche und ihre Urkunden. Der „langjährigste“ Mitarbeiter war Bernd Fischer, der für unglaubliche 45 Jahre Werkstatttätigkeit geehrt wurde. Mindestens genauso stolz können die zahlreichen 40-jährigen Jubilare sein, nämlich Rolf Greber, Christa Huber, Gerhard Knörr, Elvira Manz, Hubert Oberle, Petra Reiss, Gisela Schneider und Hans Ungelbach. Beachtliche 35 Jahre Jubiläum feierten Horst-Josef Burger, Andreas Fallner und Jutta Leppert, die glücklich ihre Glückwünsche und die Urkunde entgegennahmen sowie Horst Kratzer, der nicht anwesend sein konnte.

Für 30 Jahre Treue zur WDL wurden Patrick Boursillon und Andreas Simon geehrt. Seit 25 Jahren dabei sind Andrea Feist und Ilona Rietz. Verena Bialas (nicht anwesend), Manfred Droll, Ruth Droll, Markus Huck, Philipp Kasten, Michael Künstle, Nathan Schulmeister und Piotr Walecko arbeiten seit stolzen 20 Jahren in den Werkstätten der Lebenshilfe. Die Glückwünsche für zehn Jahre Treue gingen an Diana Brandt, Marina Djorovic, Swetlana Dosch, Steven Eisermann, Richard Fuchs, Cornelia Hurle, Mario Jakob, Bettina Kaiser, Fabian Kiefer, Mike Kohlhagen, Gabriele Mülberg, Paul Niestroj und Kerstin Oertel. Auch Axel Dietrich, Vorsitzender des Werkstattrates, beglückwünschte die Jubilare im Namen aller Kollegen für ihre langjährige, tolle Leistung. Nach dem offiziellen Teil waren alle noch zu einem Umtrunk eingeladen.



Stolz nahmen die Arbeitsjubilare der Werkstätten der Lebenshilfe bei den beiden großen Ehrungsfeiern in Sinzheim ihre Glückwünsche und Urkunden für zehn, 20, 25, 30, 35, 40 und sogar 45 Jahre entgegen. Foto: pr